

Vor Stürzen schützen: Experten am WAZ-Telefon



Dr. Olaf Hagen beantwortet heute die Fragen unserer Leser.

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, bei einem Sturz verletzt zu werden. Wie man sich schützen kann, erläutern Experten bei der WAZ-Telefonsprechstunde am heutigen Mittwoch von 14 bis 15 Uhr.

Die Stürze ereignen sich meist im Haushalt oder auf der Straße. Senioren sind besonders häufig betroffen. „Zwar ziehen sich ‚nur‘ zehn Prozent eine größere Verletzung zu. Aber: Ein Prozent dieser Menschen erleiden einen Oberschenkelhalsbruch mit all seinen langwierigen Konsequenzen und der Gefahr der Pflegebedürftigkeit“, weiß Dr. Olaf Hagen, Chefarzt der Geriatriischen Klinik der Augusta-Krankenanstalt in Linden. Dort wird seit Jahren daran gearbeitet, eine individuelle Sturzgefährdung vorauszusagen. In Kursen werden zudem die Balance, Reaktion und Mobilität verbessert. So sind Senioren besser geschützt.

Leser-Fragen zu Risiken und Folgen eines Sturzes beantworten Dr. Hagen und die Leitende Physiotherapeutin Petra Huintjes am heutigen Mittwoch von 14 bis 15 Uhr bei der WAZ-Sprechstunde.

Augusta-Chefarzt Dr. Olaf Hagen ist unter der Rufnummer 0234/517 41 00, Physiotherapeutin Petra Huintjes unter der Rufnummer 0234/51742 60 zu erreichen.